

Geboren in Pettneu am Arlberg (A) am 14. März 1918 und verstorben am 3. November 2010

Legislaturperioden: erste, zweite, dritte, vierte, fünfte, sechste, siebte, achte, neunte, zehnte und elfte

Wahlkreis Bozen

Gewählt in den Listen:

erste, zweite, dritte, vierte, fünfte, sechste, siebte, achte, neunte, zehnte: S.V.P.

elfte: Union für Südtirol

Im Amt vom 13. Dezember 1948 bis 16. Dezember 1998

IN DER REGION BEKLEIDETE ÄMTER:

In der ersten Legislaturperiode:

- Mitglied des Präsidiums als Präsidialsekretär (13. Dezember 1948 – 12. Dezember 1952)
- Mitglied (19. Jänner 1949 – 21. Jänner 1949) und Vizepräsident (22. Jänner 1949 – 12. Dezember 1952) der Wahlprüfungskommission
- Ersatzmitglied (9. April 1949 – 13. November 1950), Mitglied (14. November 1950 – 30. November 1950) und Vizepräsident (1. Dezember 1950 – 12. Dezember 1952) der Kommission für Allgemeine Sachbereiche, umbenannt am 14. November 1950 in Kommission für Allgemeine Angelegenheiten
- Mitglied (9. April 1949 – 19. Juni 1949), Vizepräsident (20. Juni 1949 – 13. November 1950), Mitglied (14. November 1950 – 23. November 1950) und Vizepräsident (24. November 1950 – 8. Februar 1951) der Kommission für Fürsorge, Sozialvorsorge und Arbeitswesen, umbenannt am 14. November 1950 in Kommission für soziale Tätigkeiten
- Beigeordnetes Mitglied der Kommission für soziale Tätigkeiten (24. November 1950 – 8. Februar 1951) und Mitglied (9. Februar 1951 – 12. Dezember 1952) der Kommission für Finanzen und Haushalt

In der zweiten Legislaturperiode:

- Regionalassessor für: Gebietsabgrenzungen der Gemeinden; Feuerwehrdienste; Anlegung und Führung der Grundbücher; Aufsicht über die Genossenschaften; Ordnung der Gemeinden und der Provinzen; Errichtung neuer Gemeinden und Änderung ihrer Gebietsabgrenzungen und Benennungen; regionales Wahlsachgebiet; Ermächtigung zur Erhöhung von Steuern, Gebühren und Beiträgen, einschließlich der den Gemeinden und Provinzen zustehenden Konsumsteuern sowie der Grundsteuerzuschläge in der zur Erreichung des Ausgleichs der Haushalte und zur Ergänzung der defizitären Gemeindehaushalte notwendigen Höhe (13. Dezember 1952 – 12. Dezember 1956)

In der dritten Legislaturperiode:

- Regionalassessor für: Gemeindeabgrenzungen, Feuerwehrdienste, Anlage und Führung der Grundbücher; Ordnung der Gemeinden und der Provinzen; Errichtung neuer Gemeinden und Änderung ihrer Gebietsabgrenzungen und Benennungen; Sachgebiet der Regionalwahlen; Ermächtigung zur Erhöhung von Steuern, Gebühren und Beiträgen, einschließlich der den Gemeinden und Provinzen zustehenden Konsumsteuern sowie der Grundsteuerzuschläge in der zur Erreichung des Ausgleichs der Haushalte und zur Ergänzung der defizitären Gemeindehaushalte notwendigen Höhe, Aufsicht über die Genossenschaften (13. Dezember 1956 – 2. März 1959) – (24. Juni 1960 – 20. Juli 1960)
- Mitglied (21. Dezember 1956 – 23. Dezember 1956) und Vizepräsident (24. Dezember 1956 – 12.

Dezember 1960) der Wahlprüfungskommission

- Mitglied (30. September 1959 – 21. Oktober 1959) und Präsident (22. Oktober 1959 – 12. Dezember 1960) der Gesetzgebungskommission für Allgemeine Angelegenheiten

In der vierten Legislaturperiode:

- Präsident der Gesetzgebungskommission für Allgemeine Angelegenheiten, soziale Tätigkeiten, Hygiene und Gesundheitswesen (5. Jänner 1961 – 13. Dezember 1964)
- Mitglied der Gesetzgebungskommission für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Genossenschaftswesen (20. Dezember 1962 – 13. Dezember 1964)

In der fünften Legislaturperiode:

- Mitglied (12. März 1965 – 22. März 1965) und Präsident (23. März 1965 – 12. Dezember 1968) der II. Gesetzgebungskommission (Grundbuch, Jagd und Fischerei, Örtliche Körperschaften, Sozialvorsorge, Sozialfürsorge, Gesundheitswesen, Genossenschaftswesen und Allgemeine Angelegenheiten)

In der sechsten Legislaturperiode:

- Fraktionsvorsitzender der Fraktion: S.V.P. (13. Dezember 1968 – 12. Dezember 1973)
- Mitglied (28. Februar 1969 – 5. März 1969) und Präsident (6. März 1969 – 12. Dezember 1973) der II. Gesetzgebungskommission (Allgemeine Angelegenheiten, Grundbuch, Jagd und Fischerei, Örtliche Körperschaften, Sozialvorsorge, Sozialfürsorge und Gesundheitswesen, Genossenschaftswesen – Im Juni 1972 wurden infolge der Genehmigung des Verfassungsgesetzes zur Statusreform seine Zuständigkeiten wie folgt neu festgelegt: Allgemeine Angelegenheiten, Grundbuch, Örtliche Körperschaften, Ordnung der Körperschaften des Gesundheits- und des Krankenhauswesens, Genossenschaftswesen)

In der siebten Legislaturperiode:

- Fraktionsvorsitzender der Fraktion: S.V.P. (13. Dezember 1973 – 12. Dezember 1978)
- Mitglied (1. April 1974 – 6. Mai 1974) und Präsident (7. Mai 1974 – 12. Dezember 1978) der II. Gesetzgebungskommission (Finanzen, Vermögen, Kreditwesen, Abgaben und Steuern, Ordnung der öffentlichen Fürsorge- und Wohlfahrtseinrichtungen, Ordnung der Körperschaften des Gesundheits- und des Krankenhauswesens, Sozialvorsorge und Sozialversicherungen)

In der achten Legislaturperiode:

- Fraktionsvorsitzender der Fraktion: S.V.P. (13. Dezember 1978 – 12. Dezember 1983)
- Mitglied (8. Februar 1979 – 19. Februar 1979) und Präsident (20. Februar 1979 – 12. Dezember 1983) der II. Gesetzgebungskommission (Finanzen, Abgaben und Steuern, Ordnung der Körperschaften des Gesundheits- und des Krankenhauswesens, Ordnung der öffentlichen Fürsorge- und Wohlfahrtseinrichtungen, Ordnung der Kreditanstalten, Grundbuch, Genossenschaftswesen)
- Mitglied der Wahlprüfungskommission (18. Oktober 1979 – 12. Dezember 1983)

In der neunten Legislaturperiode:

- Fraktionsvorsitzender der Fraktion: S.V.P. (13. Dezember 1983 – 12. Dezember 1988)
- Mitglied der II. Gesetzgebungskommission (Finanzen, Abgaben und Steuern, Ordnung der Körperschaften des Gesundheits- und des Krankenhauswesens, Ordnung der öffentlichen Fürsorge- und Wohlfahrtseinrichtungen, Ordnung der Kreditanstalten, Grundbuch) (2. Februar 1984 – 12. Dezember 1988)

In der zehnten Legislaturperiode:

- Fraktionsvorsitzender der Fraktion: S.V.P. (13. Dezember 1988 – 27. April 1989)
- Mitglied der II. Gesetzgebungskommission (Finanzen, Abgaben und Steuern, Ordnung der Körperschaften des Gesundheits- und des Krankenhauswesens, Ordnung der öffentlichen

Fürsorge- und Wohlfahrtseinrichtungen, Ordnung der Kreditanstalten, Grundbuch) (13. April 1989 – 12. Dezember 1993)

- Fraktionsvorsitzender der Fraktion: Union für Südtirol (1. Oktober 1989 – 12. Dezember 1993)
- Mitglied der Wahlprüfungskommission (1. Juni 1991 – 12. Dezember 1993)

In der elften Legislaturperiode:

- Fraktionsvorsitzender der Fraktion: Union für Südtirol (13. Dezember 1993 – 16. Dezember 1998)
- Mitglied der Wahlprüfungskommission (12. Jänner 1994 – 16. Dezember 1998)
- Mitglied der I. Gesetzgebungskommission (Allgemeine Angelegenheiten, Ordnung der Örtlichen Körperschaften, Feuerwehrdienst, Sozialvorsorge, Sozialversicherungen, Entfaltung des Genossenschaftswesens und Aufsicht über die Genossenschaften) (30. März 1994 – 16. Dezember 1998)
- Beigeordnetes Mitglied der II. Gesetzgebungskommission (Finanzen, Abgaben und Steuern, Ordnung der Körperschaften des Gesundheits- und des Krankenhauswesens, Ordnung der öffentlichen Fürsorge- und Wohlfahrtseinrichtungen, Ordnung der Kreditanstalten, Grundbuch, Ordnung des Personals, Ordnung der Handelskammern) (30. März 1994 – 16. Dezember 1998)

IN DER PROVINZ BOZEN BEKLEIDETE ÄMTER:

In der ersten Legislaturperiode:

- Landesrat für: Handwerk, Messen und Märkte, sowie alle Verwaltungsbefugnisse, die in den Zuständigkeitsbereich des Regionalassessorats für Handel, Fremdenverkehr, Kommunikation und Transportwesen (ohne Industrie) fallen und von der Region im Sinne des Artikels 14 des Autonomiestatuts an das Land übertragen werden (20. Dezember 1948 – 19. Dezember 1952)

In der zweiten Legislaturperiode:

- Fraktionsvorsitzender der Fraktion: S.V.P. (keine Daten vorhanden – 12. Dezember 1956)
- Mitglied (14. Jänner 1953 – 30. Juni 1953) und Präsident (1. Juli 1953 – 12. Dezember 1956) der I. Gesetzgebungskommission (Allgemeine Angelegenheiten, öffentliche Bildung, Kultur und Handwerk)

In der dritten Legislaturperiode:

- Fraktionsvorsitzender der Fraktion: S.V.P. (15. Dezember 1956 – 12. Dezember 1960)
- Mitglied (15. Dezember 1956 – 2. Jänner 1957) und Präsident (3. Jänner 1957 – 28. April 1959) – (30. Mai 1959 – 11. August 1959) der I. Gesetzgebungskommission (Allgemeine Angelegenheiten, öffentliche Bildung, Kultur und Handwerk)
- Mitglied (15. Dezember 1956 – 26. Dezember 1956) und Schriftführer (27. Dezember 1956 – 28. April 1959) – (30. Mai 1959 – 11. August 1959) der III. Gesetzgebungskommission (Finanzen, Vermögen und öffentliche Arbeiten)
- Landesrat für: Städtebauwesen und Raumordnung, Volkswohnhäuser und Landschaftsschutz (29. April 1959/12. August 1959 – 30. Dezember 1960)

In der vierten Legislaturperiode:

- Den Landeshauptmann im Falle seiner Abwesenheit vertretender Landesrat und Landesrat für: Volkswohnbau und Raumordnung: Städtebauwesen und Raumordnung (Art. 11, Nr. 6), Volkswohnhäuser (Art. 11, Nr. 11) und Landschaftsschutz (Art. 11, Nr. 7). Wahrt die Interessen des Landes in Bezug auf die Großableitungen zu Wasserkraftzwecken auch in Zusammenhang mit den Artikeln 9 und 10 des Verfassungsgesetzes vom 26. Februar 1948, Nr. 5, und die Dienste der Erzeugung und Verteilung der Elektroenergie. Sämtliche Verwaltungsbefugnisse regionaler Zuständigkeit, die von der Region an die Provinz im Sinne des Art. 14 des Statutes in nachstehenden Materien übertragen werden: Meliorierungsbeiträge in Bezug auf öffentliche Arbeiten, welche von der Region sowie von anderen öffentlich-rechtlichen Körperschaften innerhalb des Gebietes der

Region ausgeführt werden (Art. 4, Nr. 16) (31. Dezember 1960 – 3. Februar 1965)

In der fünften Legislaturperiode:

- Den Landeshauptmann im Falle seiner Abwesenheit vertretender Landesrat und Landesrat für: Volkswohnbau und Raumordnung: Städtebauwesen und Raumordnung (Art. 11, Nr. 6), Volkswohnhäuser (Art. 11, Nr. 11) und Landschaftsschutz (Art. 11, Nr. 7). Wahrt die Interessen des Landes in Bezug auf die Großableitungen zu Wasserkraftzwecken auch in Zusammenhang mit den Artikeln 9 und 10 des Verfassungsgesetzes vom 26. Februar 1948, Nr. 5, und die Dienste der Erzeugung und Verteilung der Elektroenergie. Sämtliche Verwaltungsbefugnisse regionaler Zuständigkeit, die von der Region an die Provinz im Sinne des Art. 14 des Statutes in nachstehenden Materien übertragen werden: Meliorierungsbeiträge in Bezug auf öffentliche Arbeiten, welche von der Region sowie von anderen öffentlich-rechtlichen Körperschaften innerhalb des Gebietes der Region ausgeführt werden (Art. 4, Nr. 16) (4. Februar 1965 – 16. Februar 1969)

In der sechsten Legislaturperiode:

- Den Landeshauptmann im Falle seiner Abwesenheit vertretender Landesrat und ab 26. Mai 1972 vom Landeshauptmann im Falle seiner Abwesenheit bestellter Landeshauptmannstellvertreter und Landesrat für: Wirtschaftsprogrammierung und Städtebauwesen und Raumordnung (Art. 11, Nr. 6), Volkswohnhäuser (Art. 11, Nr. 11). Wahrung der Interessen des Landes in Bezug auf die Großableitungen zu Wasserkraftzwecken auch im Zusammenhang mit den Art. 9 und 10 des Verfassungsgesetzes vom 26. Februar 1948, Nr. 5 und die Dienste der Erzeugung und Verteilung der Elektroenergie. Sämtliche Verwaltungsbefugnisse regionaler Zuständigkeit, die von der Region an die Provinz im Sinne des Art. 14 des Statutes in nachstehenden Materien übertragen werden: Meliorierungsbeiträge in Bezug auf öffentliche Arbeiten, die von der Region sowie von anderen öffentlich-rechtlichen Körperschaften innerhalb des Gebietes der Region ausgeführt werden (Art. 4, Nr. 16) (17. Februar 1969 – 5. Februar 1973)

Mit Dekret vom 5. März 1969, Nr. 16 hat der Landeshauptmann in der Erkenntnis, dass die Sachgebiete auf jeden Fall zur Verfügung der italienischen Landesräte bleiben, welche auf die ihnen zugewiesenen Aufgabenbereiche verzichtet haben, die Bearbeitung der vorher Landesrat Pasquali zugeteilten Sachgebiete ad interim Landesrat Benedikter übertragen: Landschaftsschutz (Art. 11, Nr. 7) (5. März 1969 – 14. Mai 1970)

Bei Aufrechterhaltung der in den Artikeln 32 und 45 des Statutes vorgesehenen Verantwortung des wirklichen Landesrates behandelt Landesrat Benedikter vom 15. Mai 1970 bis 5. Februar 1973 die Sachgebiete Wirtschaftsprogrammierung, Städtebauwesen und Raumordnung (Art. 11, Nr. 6), Volkswohnhäuser (Art. 11, Nr. 11), in Zusammenarbeit mit Landesrat Pasquali.

- Vom Landeshauptmann im Falle seiner Abwesenheit bestellter Landeshauptmannstellvertreter und Landesrat für: Raumordnung und Ortsplanung (Art. 5, Nr. 5 des Verfassungsgesetzes vom 10. November 1971, Nr. 1); jedweder Wohnbau, der zur Gänze oder teilweise durch Einsatz öffentlicher Mittel gefördert wird, einschließlich der Begünstigungen für den Bau von Volkswohnhäusern in Katastrophengebieten und der Tätigkeit, die Körperschaften nicht-provinziellen Charakters mit öffentlichen Mitteln in den Provinzen entfalten (Art. 5, Nr. 10 des Verfassungsgesetzes vom 10. November 1971, Nr. 1); Wirtschaftsprogrammierung. Alle Verwaltungsbefugnisse aus dem Zuständigkeitsbereich der Region, die im Sinne des Art. 14 des Verfassungsgesetzes vom 26. Februar 1948, Nr. 5 auf folgenden Gebieten von der Region an die Provinz übertragen werden: Meliorierungsbeiträge im Zusammenhang mit öffentlichen Arbeiten, die von anderen, sich im Gebiet der Region befindlichen öffentlich-rechtlichen Körperschaften durchgeführt werden (Art. 2, Nr. 10 des Verfassungsgesetzes vom 10. November 1971, Nr. 1). Mitspracherecht (in der für Landesrat Pasquali angewandten Formulierung) auf folgenden Sachgebieten: Nutzung der öffentlichen Gewässer, mit Ausnahme der großen Wasserableitungen zur Stromerzeugung (Art. 6, Nr. 9 des Verfassungsgesetzes vom 10. November 1971, Nr. 1), Wasserkraftwerke laut Art. 10 und 11 des Verfassungsgesetzes vom 10. November 1971, Nr. 1. Beziehungen zwischen ISTAT, Region und Provinzen hinsichtlich Zählungen und statistischen Erhebungen im Sinne des Verfassungsgesetzes vom 11. März 1972, Nr. 118, Titel III (6. Februar 1973 – 14. März 1974)

In der siebten Legislaturperiode:

■ Vom Landeshauptmann im Falle seiner Abwesenheit bestellter Landeshauptmannstellvertreter und Landesrat für: Raumordnung und Ortsplanung (Art. 8, Nr. 5); jedweder Wohnbau, der zur Gänze oder teilweise durch Einsatz öffentlicher Mittel gefördert wird, einschließlich der Begünstigungen für den Bau von Volkswohnhäusern in Katastrophengebieten und der Tätigkeit, die Körperschaften nichtprovinziellen Charakters mit öffentlichen Mitteln in den Provinzen entfalten (Art. 8, Nr. 10); Wirtschaftsprogrammierung. Alle Verwaltungsbefugnisse aus dem Zuständigkeitsbereich der Region, die im Sinne des Art. 18 des Statuts auf folgenden Gebieten von der Region an die Provinz übertragen werden: Meliorierungsbeiträge im Zusammenhang mit öffentlichen Arbeiten, die von den anderen im Gebiet der Region befindlichen öffentlich-rechtlichen Körperschaften durchgeführt werden (Art. 4, Nr. 10). Beziehungen zwischen ISTAT, Region und Provinzen hinsichtlich Zählungen und statistischen Erhebungen im Sinne des Gesetzes Nr. 118 vom 11. März 1972, Titel III (15. März 1974 – 10. April 1979)

und weiters: Das Sachgebiet “Erzeugung von elektrischer Energie aus Wasserkraft und ihre Verteilung” (D.P.R. vom 26 März 1977, Nr. 235) wird der gemeinsamen Behandlung durch den Landeshauptmann und die wirklichen Landesräte Benedikter und Pasquali übertragen (22. Juli 1977 – 10. April 1979)

In der achten Legislaturperiode:

■ Vom Landeshauptmann im Falle seiner Abwesenheit bestellter Landeshauptmannstellvertreter und Landesrat für: Raumordnung und Bauleitpläne, geförderter Wohnbau, der ganz oder teilweise öffentlich-rechtlich finanziert wird; dazu gehören auch die Begünstigungen für den Bau von Volkswohnhäusern in Katastrophengebieten sowie die Tätigkeit, die regionale oder staatliche Körperschaften außerprovinzialer Art mit öffentlich-rechtlichen Finanzierungen in den Provinzen entfalten; Wirtschaftsprogrammierung; Beziehungen zwischen ISTAT, Region und Land hinsichtlich Zählungen und statistischer Erhebungen im Sinne von Titel III des Gesetzes vom 11. März 1972, Nr. 118, übertragene Befugnisse auf dem Gebiet der Statistik (11. April 1979 – 26. April 1984)

und weiters zuständig für: das Sachgebiet Erzeugung und Verteilung elektrischer Energie, das vom Landeshauptmann und von den Landesräten Dr. Alfons Benedikter und Ing. Giorgio Pasquali gemeinsam behandelt wird

In der neunten Legislaturperiode:

■ Landeshauptmannstellvertreter und Landesrat für: Raumordnung und Bauleitpläne; geförderter Wohnbau, der ganz oder teilweise öffentlich-rechtlich finanziert ist; dazu gehören auch die Begünstigungen für den Bau von Volkswohnhäusern in Katastrophengebieten sowie die Tätigkeit, die regionale oder staatliche Körperschaften außerprovinzialer Art mit öffentlich-rechtlichen Finanzierungen in der Provinz entfalten; Wirtschaftsprogrammierung, soweit sie nicht die Sachbereiche Handwerk, Handel, Industrie und Fremdenverkehr betrifft; Mitspracherecht im Sachbereich des Landschaftsschutzes; (27. April 1984 – 16. März 1989)

und weiters für: Erzeugung und Verteilung elektrischer Energie gemeinsam mit dem Landeshauptmann Magnago und dem Landesrat Bolognini.

In der zehnten Legislaturperiode:

■ Mitglied der II. Gesetzgebungskommission (Landwirtschaft, Kommunikations- und Transportwesen, Landschaftsschutz) (17. März 1989 – 12. Dezember 1993)

■ Fraktionsvorsitzender der Fraktion: Südtirol (29. Juni 1989 – 30. September 1989)

In der elften Legislaturperiode:

■ Mitglied (9. März 1994 – 16. März 1994) und Vizepräsident (17. März 1994 – 16. Dezember 1998) der IV. Gesetzgebungskommission (Arbeit, Wohnbau, öffentliche Fürsorge und Wohlfahrt, Gesundheitswesen, Kommunikations- und Transportwesen)

Regionalrat Trentino-Südtirol

© Copyright 2011

Alle Rechte vorbehalten; sämtliche Verwendung der Texte ist nur mit Verweis auf die Quelle gestattet

Texte: Generalsekretariat des Regionalrates

Externe Zusammenarbeit: Frau Dr. Enrica Rigotti

Graphisches Konzept: studiobiquattro

Editing und graphische Gestaltung: BQE Edizioni

Veröffentlicht im August 2011